

Strategie: Semantische Ordnungen untersuchen

Ich untersuche mithilfe der Fragen...

Gegensätze

Welche gegensätzlichen semantischen Ordnungen kommen in dem Text vor?

zum Beispiel:

Wald = Abenteuer, Gefahr, Freiheit;
Stadt = Regelmäßigkeit, Sicherheit, Zivilisation;
Held/Bösewicht

Wie werden diese kontrastiert?

zum Beispiel:

Elternhaus = beengt;
Jugendgruppe = frei;
Adel vs. Bürgertum

Welche Figuren sind in einer semantischen Ordnung fremd?

zum Beispiel:

mädchenhafter Junge

Semantisierung

Welche Merkmale haben die einzelnen Ordnungen?

zum Beispiel:

Adel = intrigant, moralisch verwerflich, höfisch

Welche unterschiedlichen Merkmale gehören im Text zusammen?

zum Beispiel:

schön = intrigant = oberflächlich

Welche semantischen Ordnungen stehen im Gegensatz (Opposition) zueinander?

zum Beispiel:

ältere Generation vs. jüngere Generation

Veränderung

Verändert sich die Semantisierung im Laufe des Textes?

Wenn ja, **wie** verändert sie sich?

zum Beispiel:

Fremde wird zur Heimat

Wenn ja, **wodurch** verändern sich die Gegensätze?

zum Beispiel:

ein Fluch wird aufgehoben

Vermittelt der Text eine bestimmte „Ideologie“?

zum Beispiel:

Jugendlichkeit als erstrebenswerter Wert in der Werbung

Strategie: Handlungen untersuchen

Ich untersuche mithilfe der Fragen...

Grenze

Welche semantischen Ordnungen stehen im Gegensatz (Opposition) zueinander?
Sind diese durch eine Grenze getrennt?
zum Beispiel:
oben/unten; Außenseiter/In-Group

Gibt es (unausgesprochene) Regeln oder Verbote?
zum Beispiel:
Mädchen müssen schön sein, Jungen mutig

Geschieht etwas Ungewöhnliches?
Beschreibe es genauer.
zum Beispiel: Feinde werden zu Freunden;
eine Bedrohung rückt näher

Ereignis

Überschreitet eine Figur die Grenze zwischen zwei gegensätzlichen Ordnungen oder bricht sie Regeln (= Ereignis)?
zum Beispiel:
sich in die falsche Person verlieben

Was passiert nach dem Überschreiten der Grenze?
zum Beispiel:
eintauchen in eine neue Lebenswelt/-situation

Passiert etwas, womit die Figur nicht rechnet?
zum Beispiel:
erkennen der eigenen Vorurteile

Ausgang

Wie geht der Text aus?

a) Die Figur kehrt verändert oder gescheitert zurück.
zum Beispiel:
die Figur kehrt als Sieger zurück

b) Die Figur übernimmt eine Rolle in der neuen Ordnung oder findet ihre Bestimmung.
zum Beispiel:
die Figur wird zur Anführerin/zum Anführer;
die Figur ergreift einen bestimmten Beruf

c) Eine Ordnung und ihre Merkmale verschwinden am Ende der Geschichte.
zum Beispiel: feindliche oder fremde Gruppen werden integriert

Strategie: Figuren untersuchen

Ich untersuche mithilfe der Fragen...

Eigenschaften

Welche Haupt- und Nebenfiguren gibt es in dem Text?

Welche Rolle(n) nimmt die Figur ein?
zum Beispiel:
Gegenspieler, Helfer, Held

Welche Eigenschaften haben die Figuren?
Wie verhalten sie sich?
Verändern sich die Figuren?
zum Beispiel:
unsicher → mutig

Zu welcher semantischen Ordnung gehören die Figuren? Können/Wollen/Sollen sie die Ordnung verlassen?

Charakterisierung

Von wem wird die Figur charakterisiert?
Von der Figur selbst (Eigencharakterisierung)?
Von anderen Figuren (Fremdcharakterisierung)?
Vom Erzähler (auktorial)?

Wie nimmt sich die Figur selbst wahr (Selbstbild)?
Wie nehmen andere die Figur wahr (Fremdbild)?
Stimmen Fremd- und Selbstbild überein?

Passen Figurenrede und Figurenverhalten zusammen?
zum Beispiel: eine Figur schmeichelt einer anderen, um sie zu verführen

Ist die Figur ein- oder mehrdimensional?
zum Beispiel: Hexe: nur böse;
Harry Potter: viele Eigenschaften

Beziehungen

In welcher Beziehung steht die Figur zu anderen Figuren?

Gibt es Hierarchien?
Welche Position hat die Figur?
zum Beispiel: Anführerin, Außenseiterin

Zu welcher Generation gehört eine Figur?
Wie ist die Familienstruktur?
zum Beispiel: Patchwork, Waise

Verletzt die Figur Normen ihrer Gruppe?
Erfüllt sie Erwartungen nicht?

Steht eine Figur für eine reale Person?
zum Beispiel: Gauß und Humboldt in *Die Vermessung der Welt*

Strategie: Die Art des Erzählens in GESCHICHTEN untersuchen

Ich untersuche mithilfe der Fragen...

Erzählinstanz

Wer erzählt den Text?

Was weiß man über den Erzähler?

Gibt es verschiedene Ebenen des Erzählens?
(Rahmen-/Binnenhandlung)

Ist der Erzähler eine Figur des Textes oder blickt der Erzähler von außen auf den Text?

Ist der Erzähler zuverlässig und glaubwürdig?

Gibt es Hinweise, die uns glauben lassen, dass es sich um einen „wahren“ Text handelt?
zum Beispiel:
konkrete Orts-/Zeitangaben

Erzählperspektive

Wer nimmt den Text wahr? Wessen Blick auf den Text dominiert?
(Erzähler oder Figur)

Was erfährt man über das Innenleben der verschiedenen Figuren?
(Gedanken, Gefühle)

An welchen Stellen wird zum Beispiel durch den inneren Monolog oder die direkte Rede die Perspektive der Figur dargestellt?

Erzählweise

Wie wird der Text erzählt?
a) berichtend
b) szenische Darstellung
c) beschreibend
d) kommentierend

Ist die Erzählweise besonders auffällig?
zum Beispiel: durchgehender Monolog, zwei verschiedene Perspektiven auf die gleiche Handlung, Tagebuchroman, Blog-Format

Inwiefern ist die Erzählweise literarisch?
zum Beispiel:
fantastische Elemente, bildhafte Sprache, Entwurf einer eigenen Welt

Strategie: Die Art des Sprechens in GEDICHTEN untersuchen

Ich untersuche mithilfe der Fragen...

Sprechinstanz

Wer spricht?
zum Beispiel:
Spricht ein Ich, ein Wir?
Gibt es indirekte Hinweise auf den Sprecher?

Was erfährt man über den Sprecher?
zum Beispiel:
Sagt der Sprecher etwas über sich?
(Gefühle, Gedankenwelt?)

Sprechsituation

Gibt es einen Adressaten?
zum Beispiel:
Wer wird angesprochen?
(Name, Du, Ihr)

Was erfährt man über den Adressaten?
zum Beispiel:
lustig, weit weg

Ist der Adressat konkret oder bleibt er unbestimmt?
zum Beispiel:
unbestimmt: „Ihr“

Sprechweise

Wie wird gesprochen?
zum Beispiel:
fragen, beschreiben, anklagen, auffordern, bitten, kritisieren, berichten, ...

Ist die Sprechweise besonders auffällig?
zum Beispiel:
Ausruf, Frage, Dialekt, Hochsprache, Jugendsprache, ironischer Ton, ...

Strategie: Zeitliche Gestaltung untersuchen

Ich untersuche mithilfe der Fragen...

Datierbarkeit

Sind der Text und die dargestellte Welt datierbar?

zum Beispiel: durch Jahreszahlen, historische Ereignisse, historische Figuren

Gibt es Wörter, die auf die Zeit oder die zeitliche Strukturierung hinweisen?

a) Tempus

zum Beispiel:
Vorzeitigkeit durch Plusquamperfekt

b) Adverbien

zum Beispiel:
jetzt, niemals, ursprünglich

c) Tages- oder Jahreszeiten

zum Beispiel:
zwischen Neujahr und Dreikönigstag

d) Historische Begriffe

Zeitliche Strukturierung

Wird der Text chronologisch oder achronologisch erzählt?

Wie ist die zeitliche Strukturierung der Handlung?

- a) Dauer der Handlung insgesamt
- b) Dauer von Teilzeiträumen
- c) Zeitliche Leerstellen
- d) Gleichzeitigkeit von zwei Handlungen

Werden Zeiträumen bestimmte Bedeutungen zugeschrieben?

zum Beispiel:
Jugend als Zeit des Aufbruchs;
Abend = Todesnähe

Erzähltempo

Werden bestimmte Zeiträume ausführlicher dargestellt als andere?

Warum ist das so?

zum Beispiel:
nur eine Seite für die Kindheit, 250 Seiten für das Abenteuer in der Jugend

Wie lange dauert die erzählte Geschichte (= erzählte Zeit)?

zum Beispiel:
30 Jahre; von der Geburt bis zur Heirat

Gibt es eine Vorausschau oder Rückblenden?

Strategie: Sprachliche Besonderheiten untersuchen

Ich untersuche mithilfe der Fragen...

Wörter und ihr Klang

Gibt es Reime (Endreim, Binnenreim)?

zum Beispiel:

Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe

Wird ein regelmäßiges Reim- oder Silbenschema an bestimmten Stellen unterbrochen?

zum Beispiel:

bedecke deinen Himmel, Zeus, mit Wolkendunst!

Wie wird durch Lautmalerei Bedeutung geschaffen?

zum Beispiel:

schtzngrmm, schtzngrmm, t-t-t-t, t-t-t-t,
grrmmmm, t-t-t-t, s-----c-----h

Sätze und ihr Aufbau

Gibt es eine regelmäßige Struktur von Hebungen und Senkungen (Versmaß)?

zum Beispiel:

Liebe, Liebe, laß mich los

Gibt es Chiasmen oder Parallelismen?
Was wird dadurch betont?

zum Beispiel:

Du bist nicht du, wenn du hungrig bist.
Wohnst du noch oder lebst du schon?

Werden unterschiedliche sprachliche Register eingesetzt? Wie wirken diese?

zum Beispiel:

Schönes Fräulein, darf ich's wagen?;
Wir hamma heuer mal so eine Weltreise
g'macht. Aber ich sag's Ihnen gleich wie's is: da
fahrma nimmer hin.

Bildhafte Sprache

Werden Vergleiche verwendet?
Wofür werden diese eingesetzt?

zum Beispiel:

Du bist so heiß wie ein Vulkan

Gibt es metaphorische Ausdrücke? Was bedeuten diese?

zum Beispiel:

Gott hat ein'n harten linken Haken

Werden Symbole oder Allegorien verwendet?

zum Beispiel: Taube für Frieden;

Frau mit Augenbinde, Waage und Schwert (= Gerechtigkeit)

Liegt eine Personifikation vor?
Worauf zielt diese ab?

zum Beispiel:

der Himmel weint; meine Stadt schläft nie